

## Referent/innen im Überblick

- **Simon Bäther, Markus Beitz, Carolin Robert und Leonie Willnow:** Studierende an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Sabine Blum-Pfingstl:** Kunstpädagogin am Wirsberg-Gymnasium Würzburg, Fachreferentin Kunst des Ministerialbeauftragten Unterfranken, Dozentin an der Universität Würzburg
- **Nina Brieke:** Dipl.-Pädagogin, Leiterin des Campus-Radio PH 88,4 Freiburg
- **Reto Caffi:** Drehbuchautor und Regisseur, Kulturjournalist für Print-, Hörfunkmedien und das Schweizer Fernsehen, Bern
- **Pepe Danquart:** Regisseur (u.a. Heimspiel, Höllentour, Am Limit), Kurzfilm-Oscarpreisträger, Dipl. Medienpädagoge, Professor an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
- **Uli Fischer-Weissberger:** Lehrer am Geschwister-Scholl-Gymnasium Waldkirch, Fortbildner für kooperatives Lernen, Mitbegründer des Freiburger Filmforums
- **Mechtild Fuchs:** Dr. phil., Professorin für Musik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Sylke Gottlieb:** Geschäftsführerin bei AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm, Dresden
- **Traudel Günnel:** Dr. paed., Akademische Mitarbeiterin am Institut für Medien in der Bildung der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Matthias Kepser:** Dr. phil., Professor für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit dem Schwerpunkt Neue Medien an der Universität Bremen
- **Michael Klant:** Dr. phil., Professor für Kunst und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Georg Maas:** Dr. phil., Professor für Musikpädagogik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Ulrike Mothes:** Dipl.-Des., Filmemacherin, Filmdozentin an der Srishti School of Art, Design and Technology in Bangalore, Indien
- **Klaus Neumann-Braun:** Dr. phil., Ordinarius für Medienwissenschaften an der Universität Basel
- **Joachim Pfeiffer:** Dr. phil., Professor für Neuere deutsche Literatur und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Franz Josef Röhl:** Dr. phil, Professor für Neue Medien und Medienpädagogik an der Hochschule Darmstadt
- **Enjott Schneider:** Dr. phil., Professor für Filmkomposition an der Hochschule für Musik München, Gastdozent an der Hochschule für Fernsehen und Film München
- **Johannes Schroeder:** Dipl.-Päd., langjähriger Referent für Aus- und Fortbildung beim Zweiten Deutschen Fernsehen und Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Raphael Spielmann:** Realschullehrer für Kunst, Deutsch und Sport in Bad Säckingen, Begründer der Website [www.cineschool.de](http://www.cineschool.de), Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Michael Staiger:** Dr. paed., Akademischer Rat (Literaturwissenschaft/ Literaturdidaktik) an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- **Herbert Wentscher:** Bildender Künstler, Professor für Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar
- **Manfred Wild:** Bildender Künstler, Oberstudienrat a.e.H., Institut der Künste der Pädagogischen Hochschule Freiburg

## Informationen

### Veranstalter

Pädagogische Hochschule Freiburg  
Forschungsprojekt Integrative Filmdidaktik  
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg i. Br.

### Sekretariat

Angela Brender, Dekanat der Fakultät für Kulturwissenschaften,  
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg i. Br., KG 5 Raum 224  
E-Mail: [brender@ph-freiburg.de](mailto:brender@ph-freiburg.de)  
Telefon: +49 761 682-321, Fax: +49 761 682-402

### Anmeldung

Online-Anmeldung über <http://www.integrative-filmdidaktik.de>  
oder per Post an das Tagungssekretariat

**Anmeldeschluss: Montag, 8. Februar 2010**

### Kosten

Die Teilnahmegebühr für die Tagung (ohne Unterkunft und Verpflegung) beträgt 30 EUR, ermäßigt 20 EUR für Referendar/innen und 5 EUR für Studierende.  
Bitte überweisen Sie den Beitrag vor Beginn der Tagung gleichzeitig mit Ihrer Anmeldung auf das folgende Konto:

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg/ Päd. Hochschule Freiburg  
**Konto-Nr.: 749 553 010 2 · BLZ: 600 501 01**

**Kreditinstitut: Baden Württembergische Bank**

BIC: SOLADEST · IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02

Verwendungszweck:

**Kongress Filmbildung, Kassenzeichen: 8981000004564**  
(bitte stets angeben, sehr wichtig)

### Unterkunft

Für die Buchung einer Unterkunft wenden Sie sich bitte an den offiziellen Buchungsservice der Stadt Freiburg  
(Hotline: 0761 88581-145, Mo-Fr 8:30 bis 22 Uhr, Sa-So 10 bis 19 Uhr oder unter <http://www.freiburg.de/tourismus>)

Die Pädagogische Hochschule hat Sonderkonditionen für Kongressteilnehmer/innen mit den folgenden Hotels vereinbart, bei denen Sie anfragen können:

#### Hotel Schwär's Löwen

(Kappel, ca. 10 min. von der PH Richtung Schwarzwald/Kirchzarten)

#### Hotel am Rathaus

(Stadtmitte, autofrei, in Straßenbahnnahe Linie 1)

#### Hotel Barbara

(Innenstadt, Poststraße, in Bahnhofs- und in Straßenbahnnahe Linie 1).

#### Markgräfler Hof

(Innenstadt, Gerberau, autofrei, in Straßenbahnnahe Linie 1)



Pädagogische  
Hochschule  
Freiburg



AG Kurzfilm  
BUNDESVERBAND DEUTSCHER KURZFILM



## NEUE WEGE DER FILMBILDUNG

KONGRESS VOM 18. BIS 20. FEBRUAR 2010

an der Pädagogischen Hochschule Freiburg



## Vorwort

## NEUE WEGE DER FILMBILDUNG KONGRESS VOM 18. BIS 20. FEBRUAR 2010 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Das Interesse an neuen Konzepten der Filmbildung ist in den letzten Jahren ständig gewachsen, obwohl der Filmunterricht an schulischen und außerschulischen Institutionen immer noch zu wenig Berücksichtigung findet. Es fehlt bis heute auch weitgehend an kohärenten didaktischen Konzepten und curricularen Entwürfen, ob nun für die Schule, die Lehrerbildung an Hochschulen oder für andere Bildungseinrichtungen.

Ziel dieses Kongresses ist es, neuere Ansätze der Filmbildung vorzustellen und zu diskutieren. Dabei soll u.a. auf die Bedeutung von Konzepten hingewiesen werden, die Modelle für systematische Umsetzungen in der Praxis bieten, z. B. das Projekt „Drehort Schule e. V.“ oder das Filmcurriculum des Freiburger Forschungsprojekts „Integrative Filmdidaktik“. Konkret gefüllt werden die verschiedenen Ansätze und Perspektiven mit Praxisbeispielen aus der Fachdidaktik und der Medienpädagogik und mit der Vorstellung des Schülerfilmportals [www.cineschool.de](http://www.cineschool.de).

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Kurzfilm zukommen, dessen Potenzial für den Filmunterricht bislang nicht ausgeschöpft wurde. Unsere 2009 zusammen mit der „AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm“ und der „Vision Kino gGmbH“ gestartete Initiative zu dem von einer Expertenrunde ausgearbeiteten „Kurzfilmkanon 2010 für die Bildung“ mit 100 Beispielen wird erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt. Kurzfilmaufführungen, ein Vortrag des renommierten Schweizer Filmemachers Reto Caffi und die Möglichkeit eines Publikumsvotings begleiten den Programmpunkt.

Der Kongress soll dazu beitragen, Theorie und Praxis zu vermitteln und dem Film im Bildungsbereich zukünftig den Platz zu erobern, der ihm von seiner gesellschaftlichen, pädagogischen und didaktischen Bedeutung her zusteht.

*Mechtild Fuchs, Michael Klant, Joachim Pfeiffer,  
Raphael Spielmann, Michael Staiger*

**Donnerstag, 18. Februar 2010**  
Kommunales Kino im Alten Wiehrebahnhof, Urachstr. 40, 79102 Freiburg

18.00-19.00	<b>Einschreibung</b> für den Kongress im Kommunalen Kino
ab 19.00	<b>Come together</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kinosaal: Filmbeispiele aus dem „Kurzfilmkanon 2010 für die Bildung“</li> <li>Galerie und Kinocafé: Essen, Trinken, Diskutieren</li> </ul>

**Freitag, 19. Februar 2010**  
Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

ab 08.30	<b>2. Einschreibungsmöglichkeit</b> im Tagungsbüro im KG 5 Foyer KG 5 (sofern noch nicht erfolgt)
09.00-09.30	<b>Filmsichtung</b> des international mehrfach prämierten, für den Oscar nominierten Kurzfilms <b>AUF DER STRECKE</b> von Reto Caffi (30 min)
09.30-10.00	<b>Begrüßung</b> KG 5 103
10.00-11.00	<b>Eröffnungsvortrag</b> Reto Caffi (Bern) <b>AUF DER STRECKE</b> – Entstehung, Rezeption, didaktische Relevanz eines Kurzfilms
11.15-12.15	<b>Plenarvortrag</b> KG 5 103 Franz Josef Röhl (Darmstadt) Der monomythische Film – das Erfolgsgeheimnis der Heldenreise aus filmpädagogischer Perspektive
12.15-13.45	<b>Mittagspause</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa der Pädagogischen Hochschule</li> <li>13.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Die deformierte Diva. Gemalte Kinomotive“ von Manfred Wild (Kunsttrakt)</li> <li>Verlagsausstellung im KG 5 104</li> </ul>
13.45-14.45	<b>Plenarvortrag</b> KG 5 103 Mechtild Fuchs, Joachim Pfeiffer, Michael Staiger (Freiburg): Integrative Filmdidaktik. Fächerverbindender Filmunterricht in Deutsch, Kunst und Musik – Praxisberichte und Impulse für die Lehrerbildung

**Freitag, 19. Februar 2010**  
Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

15.00-19.00	<b>Präsentationen &amp; Workshops</b>	Raum: KA 106 (Kleines Auditorium)	Raum: KA 101 (Kleines Auditorium)	Raum: M 109 (Musiktrakt)	Räume: Kunsttrakt / Musiktrakt
15.00-16.00	<b>Präsentation</b> Sabine Blum-Pfingstl (Würzburg): „Im Stuhlkreis entsteht kein Film“ – Methoden der FilmBildung	<b>Präsentation</b> Georg Maas (Halle): Filmmusik und Musikfilm. Was man für die Schulpraxis wissen sollte	<b>Workshop</b> Johannes Schroeder (Essenheim): Von der Rezeption zur Produktion. Filmanalyse als Grundlage für die praktische Filmarbeit	<b>Workshops</b> Beginn jeweils um 15.00, 16.30 und 18.00  Leonie Willnow und Carolin Robert: Crashkurs „Animationstechniken mit und ohne Trickbox“ (Kunsttrakt)	
16.30-17.30	<b>Präsentation</b> Uli Fischer-Weissberger (Waldkirch): Geschichte(n) vor der Kamera – Filmprojekte mit Schülern	<b>Präsentation</b> Matthis Kepser (Bremen): PERSEPOLIS – einen Animationsfilm im Unterricht reflektieren		Markus Beitz & Co. (Freiburg): Montageexperimente mit der Greenbox (Kunsttrakt)	
18.00-19.00	<b>Präsentation</b> Raphael Spielmann (Bad Säckingen): cineschool.de – eine Internetplattform mit Schülerfilmen als Materialbasis und Inspirationsquelle	<b>Präsentation</b> Traudel Günnel, Nina Briek (Freiburg): Handyfilme – das kreative Potenzial jugendlicher Alltagskultur	<b>Präsentation</b> Ulrike Mothes (Bangalore): Interkulturelle Filmbildung. Filmlehre an Hochschulen in Deutschland und Indien im Vergleich (Kunsttrakt)	Simon Bähler: Sounddesign (M -006/7)	

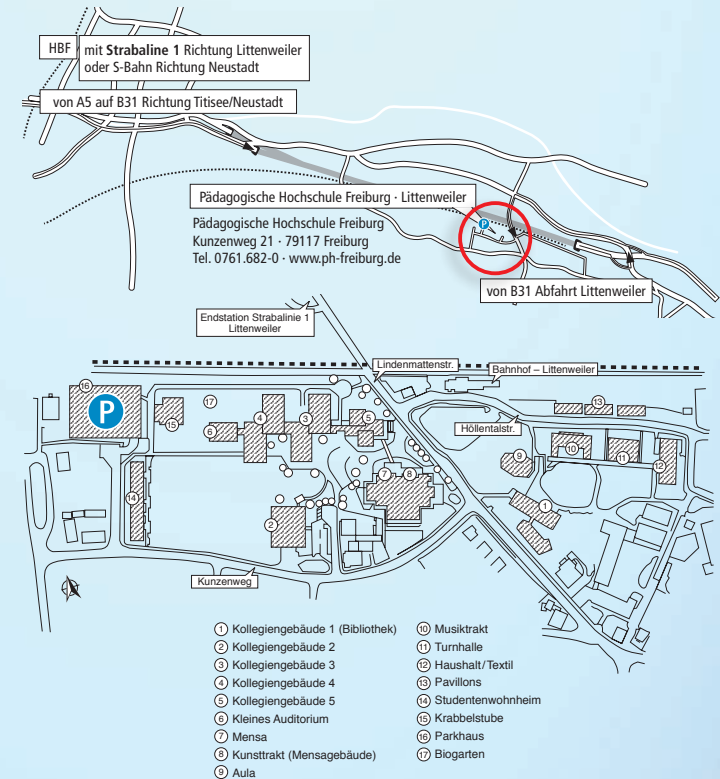
**Samstag, 20. Februar 2010**  
Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

09.30-10.30	<b>Plenarvortrag</b> Enjott Schneider (München) Filmmusik. Wirkungsweisen und Entstehungsprozesse
10.45-11.45	<b>Plenarvortrag</b> Klaus Neumann-Braun (Basel) Short Cuts und Cross-Media als Herausforderung für die schulische Filmbildung
11.45-12.15	<b>Kaffeepause</b>
12.15-13.15	<b>Podium</b> Der Kurzfilmkanon 2010 für die Bildung – Auswahl, Chancen, Pro und Contra mit Pepe Danquart (Hochschule für bildende Künste Hamburg), Sylke Gottlebe (AG Kurzfilm Dresden), Michael Klant (Institut der Künste PH Freiburg), Herbert Wentscher (Bauhaus Universität Weimar)

ca. 13.30 **Ende der Tagung**

- Ausstellungen während der Tagung**
- Short films non-stop – laufende Präsentation einer Auswahl aus dem „Kurzfilmkanon 2010 für die Bildung“ (Kunsttrakt)
  - Die deformierte Diva. Gemalte Kinomotive (Kunsttrakt)  
Fr. 19.02.2010, 13.15 Uhr: Führung durch die Ausstellung (Manfred Wild)

**Abendprogramm**  
Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen (Information vor Ort)



**Anreise**

**Mit der Bahn:** Vom Hauptbahnhof Freiburg entweder mit dem Zug von Freiburg/ Hauptbahnhof in Richtung Titisee-Neustadt bis zum Bahnhof Freiburg-Littenweiler fahren (Haltestelle direkt an der PH Freiburg, Fahrtzeit ca. 10 Min.) oder mit der Straßenbahn Linie 1 von der Stadtbahnbrücke über dem Hauptbahnhof bis Endhaltestelle Lassbergstrasse / Littenweiler. Von dort ca. 200 m zu Fuß auf der Lindenmattenstraße bis zur PH Freiburg (Fahrtzeit ca. 20 Min).

**Mit dem Pkw aus Richtung Karlsruhe oder Basel (Autobahn A 5):** Autobahnausfahrt Freiburg-Mitte ausfahren. Stets geradeaus der Beschilderung „Titisee-Neustadt / Donaueschingen“ folgen. Nach ca. 7 km, kurz nach der Brauerei Ganter (in Fahrtrichtung links), erreichen Sie eine Tunneleinfahrt. Direkt vor der Tunneleinfahrt auf die linke Spur wechseln und links am Tunnel vorbeifahren. An der nächsten Straßengabelung vor dem Gasthaus „Schiff“ (Wegweiser PH Freiburg) halbrechts ca. 2 km bis zur Endhaltestelle der Straßenbahn den Bahnschienen folgen. An der Kreuzung vor der Badischen Beamtenbank (BBB) nach rechts abbiegen (Wegweiser PH Freiburg). Die erste Straße rechts nach dem Bahnübergang ist der Kunzenweg. Nach ca. 200 m, zweite Querstraße rechts, Parkhaus der PH Freiburg.

**Mit dem Pkw aus Richtung Titisee-Neustadt:** Anreise auf der B31 aus Richtung Titisee / Neustadt. Kurz vor Freiburg jedoch die B31 Richtung Littenweiler verlassen. Auf der Kappeler Strasse bleiben bis zur Kreuzung mit der Volksbank (rechts) und der Badischen Beamtenbank (links). Links abbiegen, die erste Straße rechts nach dem Bahnübergang ist der Kunzenweg. Nach ca. 200 m, zweite Querstraße rechts, Parkhaus der PH Freiburg.

Lageplan unter: [www.ph-freiburg.de/hochschule.html](http://www.ph-freiburg.de/hochschule.html)

Bild: Wencke Deimel

